

Presseinformation

#obm2021 - Die Online-Buchmesse 2021

Digitale Alternative zu Leipzig und Frankfurt: Virtuelle Buchmesse startet

Wie eine digitale Buchmesse Autor:innen, Verlage und Literaturinteressierte virtuell begeistert



03.-07. NOVEMBER 2021

#OBM
ONLINEBUCHMESSE

Freiburg i.Br., Juli 2021 – Eine Buchmesse in der virtuellen Welt? Allerdings. Als digitales Format startet die Online-Buchmesse im Zeitraum vom 03. bis 11. November 2021. Über die letzten drei Jahre hat sich dieses Format in der Branche etabliert und ist gerade in Zeiten der allgegenwärtigen Digitalisierung aktueller denn je. Zu den Ausstellern zählen u.a. der Delius-Klasing Verlag sowie bekannte Selfpublishing-Autoren wie Martin Krist. Das Konzept ist simpel: Als Eintrittskarte gelten die sozialen Medien wie Facebook, Twitter und Instagram sowie ein eigener YouTube-Channel für Lesungen. Für den Besucher ist die Teilnahme kostenlos.

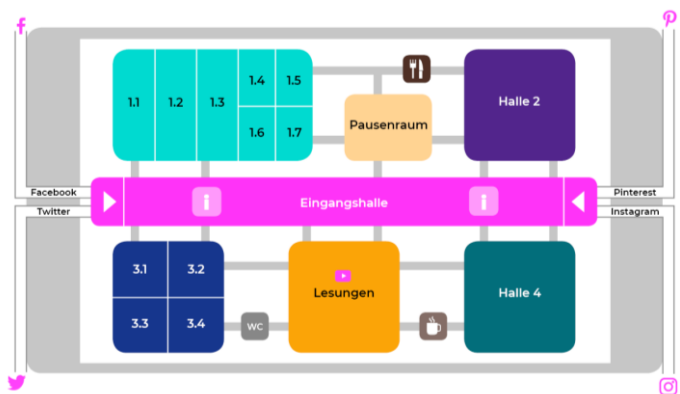
„Wir bringen die Ausstellerinnen und Aussteller in die Wohnzimmer und Büros der Besucher. Keine mühsame Reise und langes Anstehen mehr notwendig.“, erklärt die Initiatorin Janet Zentel.

Vermeehrt heißt es: Virtuelle Messen sind die Zukunft. Und dann wieder: Nichts kann ein Live-Event ersetzen. Was aber passiert, wenn eine virtuelle Messe nahezu zeitgleich mit der größten Buchmesse der Welt stattfindet? Das OBM-Team um Janet Zentel sieht das digitale Konzept als weitere Wahlmöglichkeit der Zukunft. Die sozialen Medien sind aus der Gesellschaft nicht mehr wegzudenken, und die Literaturbranche erlaubt sich einen Ausbruch aus bestehenden Formalismen, ohne die Geschichte zu vergessen. Keine Konkurrenz sei im Visier, sondern eine Brücke zwischen digitalen und gedruckten Neuheiten zu schaffen, so Janet Zentel.

Wie funktioniert die Online-Buchmesse?

Der Zutritt zur OBM 2021 erfolgt über die Social-Media-Kanäle der Aussteller:innen, als Eintrittskarte fungiert der leitende Hashtag #OBM2021. Der Hashtag ist das Erkennungszeichen, mit dem sich Verlage, Autoren und Dienstleister an „virtuellen Ständen“ in den jeweiligen Messehallen präsentieren. Täglich werden neue Beiträge, Diskussionen und Lesungen im digitalen Netz stattfinden, über die Kommentarfunktion können die Messebesucher direkt ihre Fragen stellen. Ziel ist hierbei, zwischen den Teilnehmern den direkten Informationsaustausch zu ermöglichen und den Ausstellern ein Live-Publikum anzubieten. Als Wegweiser dient ein eigener Chatbot, der als Messe-Guide über den Messenger-Dienst WhatsApp genutzt werden kann. Er bietet dem Besucher einen individuellen Messe-Rundgang durch die Hallen der Autoren und verteilt zudem Leseproben, Coverabbildungen und weitere Informationen an die Besucher. Ein digitales Programmheft sowie ein Buchmessen-Magazin runden die Orientierung im virtuellen Raum ab.

Während der fünf Messtage gibt es täglich ein neues Hauptthema, wonach sich Aussteller:innen und Besucher:innen orientieren können. So stand in 2020 der erste Messtag ganz im Zeichen der Selbstvorstellung, Tag 2 dem bevorzugten Genre oder Tag 3 dem aktuellen Werk. Um die Übersicht für Besucher sicherzustellen, sind Autoren, Verlage, Dienstleister und Blogger in sortierten



„Hallen“ (s. Abbildung) aufgeführt. Für eine gezielte Suche wird dem #obm2021 zum Beispiel ein #Halle1 angehängt, wenn der Teilnehmer nur Beiträge von Autoren sehen möchte.

Verglichen mit einem realen Messebesuch in Frankfurt am Main oder Leipzig ist die Online-Buchmesse mit wenig Aufwand verbunden. Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung sowie das oft stressige Messeumfeld können vermieden werden. Stattdessen sucht man bequem vom Laptop, Tablet oder Smartphone aus nach den gewünschten Informationen und Gesprächspartnern. Von woher und wann der Besucher auch teilnehmen mag, die Onlinebuchmesse 2021 ist fünf Tage für Jedermann rund um die Uhr geöffnet.

Über die OBM:



Die Online-Buchmesse, kurz OBM, bietet Autoren, Verlagen, Bloggern und Dienstleistern der Buchbranche die Möglichkeit, sich und ihr Programm zu präsentieren. Durch die Nutzung innovativer Internettechniken baut sich die Onlinebuchmesse in allen sozialen Netzwerken sowie auf der Website selbst auf.

Website